

Rezension: Bernd Maelicke - Das Knast Dilemma

Der ausgewiesene Strafvollzugsexperte Bernd Maelicke (Jahrgang 1941) redet Tacheles ! In einer Streitschrift unter dem Titel „Das Knast Dilemma“ - erschienenen 2015 bei C. Bertelsmann - provoziert der Autor bewusst und wird hoffentlich gehört. Denn das Thema Strafvollzug und Resozialisierung interessiert, so der Autor, die Politik fast ausschließlich nur zu Wahlkampfzeiten und die Medien / Öffentlichkeit oftmals nur, wenn im Strafvollzug wieder mal was skandalträchtig schief gegangen ist. Maelicke stellt die These auf, dass Wegsperrren keine Resozialisierung bedeutet und der Strafvollzug - so wie er bundesweit heute aufgestellt - zu teuer und weitestgehend erfolglos ist. Er belegt dies anhand von empirischen Zahlen und Rückfallquoten. Den Strafvollzug in seiner heutigen Ausprägung verortet der Autor nicht als Heimstatt für Resozialisierung und Besserung, sondern vielmehr als einen Ort negativer Beeinflussung durch Knast-Subkultur. Unerwähnt lässt der Autor - war bei Drucklegung seines Werkes offensichtlich noch nicht so in der öffentlichen Wahrnehmung verankert - jedoch die neuen Gefahren die vom gegenwärtig praktizierten Strafvollzug ausgehen: Viele Strafvollzugs- und Sicherheitsexperten warnen davor, dass in den Justizvollzugsanstalten Islamisten für die Ideen des so genannten „Heiligen Krieges“ rekrutiert werden. Es ist daher an der Zeit, die über die Jahre gewachsene und gesellschaftlich verankerte fiktionale Konvention des Strafens und des Strafvollzugs neu zu überdenken. Die alte tradierte Idee der Resozialisierung sowie Strafzwecke und Strafvollzug brauchen unbedingt neue und nachhaltige Impulse. Bernd Maelicke zeigt hierfür gangbare Wege auf und plädiert für einen Neustart.

Bernd Maelicke - Das Knast Dilemma, C.Bertelsmann Verlag, München 2015, gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag, 256 Seiten.

Willi Wilhelm, Bornheim, Juni 2015.

<http://newsletter-polizeiwissenschaft.blog.de/2015/05/21/buchbesprechung-bernd-maelicke-knastdilemma-wegsperrren-resozialisieren-streitschrift-20433458/>